

Skriptum AR-21 Atypische Beschäftigung Neue Werte 2009

Sozialversicherung:

Für ArbeitnehmerInnen nach dem ASVG

Geringfügigkeitsgrenze:

monatlich EUR **357,74**

täglich EUR **27,47**

Selbstversicherung nach § 19 a ASVG: EUR **50,48** monatlich

Wochengeld für § 19a-Selbstversicherte: EUR **7,79** täglich

Krankengeld für § 19a-Selbstversicherte: EUR **128,49** monatlich

Beitragssätze für freie DienstnehmerInnen nach dem ASVG

DN-Anteil 3,87 % KV, 10,25 % PV + 3 % ALV + 0,5 % AKU (**Summe 17,62 %**)

DG-Anteile 3,78 % KV, 12,55 % PV + 3 % ALV + 1,4 % UV + 1,53 % MVK +
0,55 % IESG (**Summe 22,81 %**)

Für Neue Selbständige nach dem GSVG

Versicherungsgrenzen:

bei gemischtem Einkommen: EUR 357,74 (EUR **4.292,88** jährlich)

bei ausschließlich selbständigem Einkommen: EUR 6.453,36 jährlich (EUR 537,78
monatlich)

Sozialversicherungsbeiträge:

Pensionsversicherung **16 %**

Krankenversicherung **7,65 %**

In Summe PV+KV: 23,65 %

Unfallversicherung EUR **7,84** monatlich, EUR **94,08** jährlich

Zuzüglich Vorsorgekasse: **1,53 %**

Freiwillige Selbstversicherung in der Krankenversicherung und in der
Unfallversicherung nach GSVG: EUR 41,14 monatlich (Krankenversicherung) zuzüglich
EUR **7,84** monatlich (Unfallversicherung) = **Summe EUR 48,98 monatlich**

Freiwillige Arbeitslosenversicherung für Selbstständige:
Beitragssatz 6 % von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ der Höchstbeitragsgrundlage, das sind
EUR 70,35, EUR 140,70, EUR 211,05 pro Monat

Wochengeld Neue Selbständige EUR **25,57** täglich

Höchstbeitragsgrundlage:

Für den ASVG-Bereich:
monatlich EUR **4.020**

Für den GSVG- und BSVG-Bereich
monatlich EUR **4.690**

Einkommensteuer

bei selbständigem Einkommen
EUR 11.000

bei gemischtem Einkommen
EUR 12.000

ab einem steuerlichen Gewinn von EUR 730 und einem Gesamteinkommen von EUR 12.000

Einschleifregelung bei einem steuerlichen Gewinn zwischen EUR 730 und EUR 1.460

Umsatzsteuer:

Kleinunternehmerregelung
bis zu einem Nettoumsatz von EUR 30.000

Toleranzgrenze für freie DienstnehmerInnen und WerkvertragsnehmerInnen
Überschreiten der Umsatzsteuergrenze möglich, einmalig max. 15% = Nettoumsatz
EUR 34.500

Regelbesteuerung
ab einem Nettoumsatz von EUR 30.000

Leermeldung
ab einem Umsatz von EUR 7.500 besteht Meldepflicht an das Finanzamt